

### T H E M E N

**Nachruf  
Manfred Faenger**

**Nachlese zur JHV  
vom 20.01.2011**

**Aktivitäten zum  
Sportentwicklungs-  
plan**

**Sportförderung  
2011**

**Vereine stellen sich  
vor, diesmal der  
SC Vilkerath**

**Ehrung von  
Trudi Delzemich  
durch den  
Bundespräsidenten**

**Sommerferien-  
broschüre**

**Vereine stellen sich  
vor, diesmal der  
Golfclub am  
Lüderich**

**Termine,  
Verschiedenes**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreunde,

auch diesmal wollen wir Sie mit unserer 4. Vereinsinformation wieder über Neuigkeiten rund um den Sport in und um Overath informieren. Wir hoffen, in diesen Vereinsinformationen wieder für Sie interessante Themen aufgegriffen zu haben.

Die angespannte Haushaltslage in den Kommunen und die daraus resultierenden Kürzungen im Bereich der freiwilligen Leistungen lassen auch den Sport in vielen Kommunen nicht unverschont. Wir brauchen nur in die Nachbargemeinden zu blicken um festzustellen, wo überall schon der Rotstift angesetzt wurde. Deshalb sind wir sehr froh, dass in Overath Politik und Verwaltung gleichermaßen die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft und insbesondere auch unsere Stadt weiterhin anerkennt und sich vehement gegen Kürzungen im Sportbereich bzw. Gebühren bei Nutzung städtischer Sportanlagen ebenso wie für notwendige Neuinvestitionen ausspricht. Basis für diese sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Sport ist die inzwischen aktiv gelebte „Allianz für den Sport“. Hierzu gilt Politik und Verwaltung unser besonderer Dank.

An dieser Stelle sei nochmals die Bitte geäußert, für die neue Rubrik „Vereine stellen sich vor“ Beiträge einzureichen. Gleiches gilt für Jubiläen, Initiativen und große Turniere. Hier könnten wir uns noch sehr viel mehr „Leben“ vorstellen.

Viel Spaß beim Lesen dieser Vereinsinformationen wünscht Ihnen  
auch diesmal

Ihr

Stadtsportverband Overath



### IMPRESSUM

Stadtsportverband Overath  
Geschäftsstelle: Rathaus, Hauptstr. 10  
Tel: 02206/602-103  
Mail: [w.kemmerling@overath.de](mailto:w.kemmerling@overath.de)

1. Vorsitzender: Wolfgang Naujokat  
2. Vorsitzender: Klaus Radermacher  
Beisitzer: Trudi Delzemich, Jutta Zanders  
Geschäftsführer: Wilhelm Kemmerling

## **Nachruf Manfred Faenger (WN)**

Herr Manfred Faenger, geboren am 12. Februar 1920 in Breslau, ist am 15. April 2011 im Alter von 91 Jahren verstorben.

Manfred Faenger, der in seiner aktiven Zeit u.a. als Ruderer zahlreiche - zwölf internationale, diverse nationale - Erfolge feiern konnte, war seit dem Jahr 1972 Mitglied im Vorstand des damaligen Gemeindefortsportbundes und heutigen Stadtsportverbandes Overath. Am 01.04.1974 übernahm er die Funktion des 1. Vorsitzenden, die er bis Oktober 1995 mit überzeugendem Engagement und großem Erfolg ausübte.

Anlässlich seiner Verabschiedung als 1. Vorsitzender des Stadtsportverbandes wurde er in der Jahreshauptversammlung am 02.11.1995 einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Darüber hinaus war Manfred Faenger seit 1967 im SSV Overath in der Leichtathletik und im Faustball bis ins hohe Alter aktiv tätig.

Auch auf Kreisebene engagierte er sich während seiner Zeit als 1. Vorsitzender des Stadtsportverbandes im Vorstand des Kreissportbundes und setzte dort wichtige Impulse.

Manfred Faenger setzte sich stets sehr engagiert für den Sport und das Wohl der mehr als 20 Mitgliedsvereine des Stadtsportverbandes ein. Er war bekannt für seine ausgleichende und Brücken schlagende Persönlichkeit, seine Fairness, seine Disziplin und seine Gradlinigkeit. Er war sowohl den Mitgliedsvereinen als auch den Kollegen im Vorstand des Stadtsportverbandes stets ein Vorbild. Er war ein würdiger und von allen anerkannter Vertreter des Sports. Als Anerkennung seines sportlichen Wirkens wurde ihm 1996 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Wir bedanken uns auch im Namen aller angeschlossenen Sportvereine bei Manfred Faenger für seine großen Verdienste um den Overather Sport. Wir haben einen großen Sportkameraden verloren.

Seiner Familie möchten wir auch an dieser Stelle unsere herzliche Anteilnahme vermitteln.



## **Nachlese zur Jahreshauptversammlung vom 20.01.11 (WK)**

Die letzte Jahreshauptversammlung am 20.01.2011 war sehr gut besucht, die meisten Vereine waren vertreten. Diese Tendenz setzte erfreulicherweise schon im Jahr zuvor ein.

Der Vorstand führt die gute Resonanz auch darauf zurück, dass zu diesen Jahreshauptversammlungen Referenten eingeladen wurden, die einen kurzen, aber treffenden Vortrag zu

einem relevanten Thema hielten und anschließend für die Beantwortung von Fragen hierzu aus den Reihen der Vereinsvertreter zur Verfügung standen.

Dieses Verfahren soll auch bei den kommenden Jahreshauptversammlungen beibehalten werden. Soweit seitens der Vereine bestimmte Themen gewünscht werden, ggfs. hierzu auch schon Referenten bekannt sein, kann man sich jederzeit an die Geschäftsstelle wenden.

Hier noch eine Anmerkung zur Festlegung der Termine für die Jahreshauptversammlungen:

Lt. Satzung des Stadtsportverbandes finden die Jahreshauptversammlungen jährlich statt. Bis zum Jahr 2009 bedeutete dies in der Praxis, dass zum Jahresende, also zwischen Oktober und Dezember, zur Sitzung eingeladen wurde.

Im Jahr 2010 fand keine Jahreshauptversammlung statt, so dass die letzte Sitzung am 20.01.2011 formell diejenige war, die für das Jahr 2010 nachgeholt wurde.

Die Sitzung wurde in das Jahr 2011 verlegt, weil zum einen die Tagesordnungspunkte für einen Aufschub sprachen (z. B. Stand der Haushaltsdebatten innerhalb der Stadtgremien) und zum anderen in der Vorweihnachtszeit eine Terminfindung ohnehin schwierig ist, da die Vereinsvertreter auch in der Vereinen durch Weihnachtsfeiern und andere Veranstaltungen ausgelastet sind.

Diese Problematik bei einer Terminfestlegung im letzten Teil des Jahres ist nicht neu. Teilweise sind Jahreshauptversammlung auch deshalb schlechter besucht worden, weil die Verantwortlichen aus den Vereinen andere vereinsinterne Veranstaltungen besucht haben.

Der Vorstand plädiert aus den vorgenannten Gründen dafür, die Jahreshauptversammlungen ab sofort jeweils im ersten Jahresviertel stattfinden zu lassen, die nächste also zu Beginn des Jahres 2012. Soweit seitens der Vereine gegen diese Neuregelung keine Bedenken geäußert werden, geht der Vorstand von deren Einverständnis aus.



## **Aktivitäten zum Sportentwicklungsplan (WK)**

In der Jahrshauptversammlung des Stadtsportverbandes vom 12.11.2009 wurde einstimmig beschlossen, den Vorstand mit der Vorbereitung eines Sportentwicklungsplanes zu beauftragen.

Bereits in den ersten Überlegungen zur Umsetzung dieses Beschlusses wurde klar, dass die Erstellung eines Sportentwicklungsplanes, der richtungweisend für die Sportpolitik

zukünftiger Jahre sein sollte, durch den Stadtsportverband alleine nicht möglich ist, weil hierfür sowohl personelle Ressourcen als auch notwendige hinreichende Kenntnisse fehlen.

Es wurde aus diesem Grund – in Abstimmung mit dem Bürgermeister – eruiert, wie die Erstellung eines Sportentwicklungsplanes durch ein Fachinstitut realisiert werden kann.

Zunächst wurden mehrere Gespräche mit der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes über Sportentwicklungsplanung generell geführt, aber auch mit dem möglichen Ziel, die Planung selbst durch die Führungsakademie durchführen zu lassen.

Nachdem die Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes entschieden hatte, den Kommunen zwar bei den Vorarbeiten zur Sportentwicklung Hilfestellung zu geben, konkrete Sportentwicklungspläne selbst jedoch nicht zu erstellen, wurden zwei Institute zur Abgabe eines Angebotes für die Erstellung eines Sportentwicklungsplanes aufgefordert. Bei der Auswahl dieser Institute wurde darauf geachtet, dass sie bereits für andere Kommunen vergleichbarer Größenordnung Sportentwicklungspläne erstellt haben.

In den dann eingegangenen Angeboten konnten unterschiedliche Ansätze zur Sportentwicklungsplanung festgestellt werden. Ohne im Einzelnen näher hierauf einzugehen, soll erwähnt werden, dass ein Anbieter einen größeren Schwerpunkt auf die Datenerhebung legt, während das andere Institut großen Wert auf eine kooperative Planung unter Einbezug möglichst vieler Institutionen rund um den Sport legt.

Mit beiden Instituten wurde nach Angebotseingang noch mehrfach korrespondiert und ein längeres Gespräch geführt, um einzelne Fragen abzuklären.

Nachdem der Vorstand des Stadtsportverbandes sowohl aufgrund des aus seiner Sicht besseren Ansatzes (kooperative Planung) als auch aufgrund des angebotenen Preises für die Planerstellung ein Institut favorisierte, wurde am 05.11.2010 ein Antrag an den Rat der Stadt Overath über den Bürgermeister gestellt, die Kosten für die Erstellung des Sportentwicklungsplanes durch dieses Institut zu übernehmen.

**Nach vorheriger Beratung im Ausschuss für Soziales, Generationen, Sport und Kultur sowie im Haupt- und Finanzausschuss beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 15.12.2010 dem Grunde nach die Erstellung eines Sportentwicklungsplanes durch die Stadtverwaltung Overath mit der Maßgabe, dass dieser Beschluss unter dem strikten Vorbehalt der Finanzierbarkeit der Maßnahme steht.**

Der Beschluss sieht ausdrücklich die Erstellung des Plans durch die Stadtverwaltung vor, die maßgebliche Beteiligung des Stadtsportverbandes war bei den Diskussionen aber nie strittig.

Anders sieht es beim Vorbehalt der Finanzierbarkeit aus, hier konnte seitens der Stadt keinerlei Zusage über die zeitliche Realisierung des Sportentwicklungsplanes gemacht werden. Um einer Verzögerung entgegenzuwirken, hatte sich daher der Stadtmarketingverein Ov.plus bereit erklärt, die Kosten für die Erstellung einer Bestandsaufnahme (Ist-Analyse) als erstes Modul im Rahmen der Planerstellung durch das in Frage kommende Institut zu übernehmen.

Nach der Auftragserteilung durch den Stadtmarketingverein ist die Ist-Analyse als erster Schritt zur Sportentwicklungsplanung mittlerweile erstellt und wurde nach mehrfacher Durchsicht durch den Stadtsportverband in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Institut auf Feinheiten abgestimmt.

**Die endgültige Fassung der Ist-Analyse wird den politisch Verantwortlichen sowie den Sportvereinen in Kürze zur Verfügung gestellt.**



## **Sportförderung 2011 (WK)**

***Alle in diesem Artikel gemachten Angaben zur Förderung des Vereinssports durch die Stadt Overath gelten unter der Voraussetzung der Genehmigung des vom Rat der Stadt Overath beschlossenen Haushalts durch die Aufsichtsbehörde.***

### **a) Zuschüsse vereinseigene Sportstätten (Betriebskostenpauschale für Sportlerheime)**

Der Haushalt 2011 sieht die gleichen Mittel für die Bezuschussung der Betriebskosten der Sportlerheime wie im Vorjahr vor, so dass die Auszahlungen an die Sportvereine wieder entsprechend erfolgen können.

### **b) Auszahlungen aus der Sportpauschale**

In Jahr 2011 kann mit einer Sportpauschale in Höhe von ca. 73.300 € gerechnet werden.

Aus der Sportpauschale des Jahres 2010 verblieb nach der Bezuschussung von Jugendarbeit, Pacht- und Investitionskosten lt. Beschluss des Ausschusses für Soziales, Generationen, Sport und Kultur noch ein Betrag in Höhe von 8.200 €. Des Weiteren wurden zwei Anträge, für die eine Zuschussgewährung in Höhe von insgesamt 19.430 € vorgesehen war, zurückgezogen. Der Gesamtbetrag, über den in diesem Jahr verfügt werden kann, erhöht sich somit auf 100.930 €.

Der Zuschuss für die Jugendförderung beläuft sich seit Jahren auf jährlich 21.000 €, für die Bezuschussung von Pachtkosten muss im Jahr 2011 ein Betrag in Höhe von 2.710 € veranschlagt werden.

Für die Bezuschussung von Investitionskosten verbleibt somit im Jahr 2011 noch ein Betrag in Höhe von 77.220 €.

Bis zum 31.03.2011 (Fristablauf für die Antragstellung lt. Richtlinien für die Sportförderung) lagen der Verwaltung (bisher noch ungeprüfte) Anträge von Sportvereinen auf Gewährung von Zuschüssen in Höhe von insgesamt 74.800 € vor. Die Anträge sollen dem Ausschuss für Soziales, Generationen, Sport und Kultur in seiner Sitzung vom 08.06.2011 zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.



## **Vereine stellen sich vor, diesmal der SC Vilkerath**

### **Jubiläum: 50 jähriges Bestehen des Sport-Club Vilkerath 1961 e.V.**

In diesem Jahr feiert der Sport-Club Vilkerath 1961 e.V. sein 50jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind mehrere Jubiläumsveranstaltungen geplant. Neben dem traditionellen Dorfturnier am 04.06.2011 auf dem Sportplatz in Vilkerath findet am 05.06. 2011 am gleichen Ort ein Event-Fußballtag statt. Am 26.06. 2011 richtet der Verein den 1. Vilkerather Viertelmarathon aus und am 10.07. findet ein Festkommers im „Saal Vogel“ in Vilkerath statt. Der Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen erfolgt am 15.-17.07.2011 durch ein Jugendfußballcamp.

Vilkerath als aufstrebender Ortsteil der Stadt Overath hat ca. 3100 Einwohner mit einem Anteil von ca. 16 % Migranten. Die vielschichtige Infrastruktur hat ein reges Vereinsleben entstehen lassen und so wundert es nicht, dass 1961 der Sport-Club Vilkerath gegründet wurde, um so auch „sportlich“ weitgehend autark und unabhängig von den Nachbarorten und den damit verbundenen weiten Anfahrtswegen zu werden. Mit ca. 400 Mitgliedern – jung und alt – ist der Sportclub Vilkerath der mitgliederstärkste Verein des Ortes. Gleichwohl kann ein Verein dieser Größenordnung und der damit verbundenen knappen finanziellen Ressourcen natürlich nicht alle sportlichen Bedürfnisse der Bevölkerung abdecken, zumal er gemeinnützig tätig ist. Dies wird in naher Zukunft durch die schrittweise Realisierung eines Sportentwicklungsplanes der Stadt Overath weitgehend ausgeglichen werden können. Dennoch erweisen sich Sportvereine in den Ortsteilen als ausgesprochen integrationsfördernd, nicht nur im Hinblick auf das selbstverständliche Einbinden von Bevölkerungsteilen mit Migrationshintergrund, sondern auch um dem allgemein festzustellenden Trend zur privaten Abschottung, zur Anonymität entgegenzuwirken. Insoweit tragen namentlich Sportvereine wesentlich dazu bei, auf Ortsebene ein „Wir-Gefühl“ zu entwickeln und motivieren zur aktiven Beteiligung.



Der Sport-Club Vilkerath wurde 1961 mit der Zielrichtung „Fußball“ gegründet. Die beiden Fußballabteilungen – Senioren und Jugend – konnten in den zurückliegenden 50 Jahren so manchen Pokal und Meisterschaft gewinnen, so dass insgesamt auf eine erfolgreiche Zeit zurückblickt werden kann mit dem Ansporn, auch weiterhin sportlich erfolgreich zu sein.

In diesem Zusammenhang wird im Hinblick auf die Zukunft auch die Frage nach der Einrichtung eines Kunstrasenplatzes zu stellen sein.

Die Breitensportabteilung hat sich zur mitgliederstärksten Abteilung entwickelt und bietet eine breite Palette von Sportmöglichkeiten für jung und alt, ob Mutter-Kind Turnen, Gymnastik für Frauen, den Erwerb des Sportabzeichens oder der „Lauftreff“ – um nur einiges zu nennen.

Höhen und Tiefen gibt es in allen Lebensbereichen, so auch im Vereinswesen. Der Sport-Club Vilkerath schaut jedenfalls zuversichtlich in die Zukunft und wird sich mit allen Aktiven und Förderern dafür einsetzen, dass das Motto „Sport ist im Verein am schönsten!“ auch für Vilkerath gilt.

Franz Kruse, Vorsitzender



## **Ehrung von Trudi Delzemich durch den Bundespräsidenten (WN)**

Am 13. Januar 2011 hat Bundespräsident Christian Wulff Repräsentanten des öffentlichen Lebens in Schloss Bellevue zum Neujahrsempfang begrüßt. Hierzu wurden auch mehr als 60 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um ihnen für ihre teils jahrzehntelangen Verdienste um das Gemeinwohl zu danken. Unter den Eingeladenen war neben vier weiteren Gästen aus NRW unser langjähriges Vorstandsmitglied Trudi Delzemich.

Beim Defilee zum Präsidentenehepaar las der Protokollchef ihre Verdienste vor: Delzemich arbeitete an der Fertigstellung der Turnhalle Steinenbrück mit, war Mitgründerin der Frauenriege des „SV Glück auf Lüderich“, sie bringt es auf 50 Jahre Vorstandarbeit im Verein und war 25 Jahre für die CDU im Stadtrat.

Zu dieser außergewöhnlichen, sehr seltenen und verdienten Ehrung möchten wir „unserer Trudi“ auf das Allerherzlichste gratulieren.



## **Sommerferienbroschüre 2011 (WN)**

Das Sommerferienprogramm 2010 der Stadt Overath war ein voller Erfolg. Mit über 120 Angeboten konnten vielen Kindern und Jugendlichen interessante und kreative Freizeit mit viel Spiel und Spaß angeboten werden.

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Sommerferienbroschüre geben. Sehr erfreulich ist, dass die Zahl der Angebote erneut gesteigert werden konnte. Kinder und Jugendliche können nun unter annähernd 140 Angeboten wählen. Zudem ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, integrative Angebote für behinderte und nicht behinderte Kinder zu ermöglichen.

Die Programmhefte werden Ende Juni in alle Schulen Overaths verteilt, sodass jeder Schüler ein Exemplar erhält. Darüber hinaus liegen die Programmhefte an einigen wichtigen öffentlichen Stellen (Familienbüros, Bürgerbüro und bei den Sponsoren) aus. Außerdem lassen sich die Broschüre und das Anmeldeformular unter [www.overath.de](http://www.overath.de), Rubrik „Aktuelles“ abrufen.

Wie auch schon im Vorjahr wird es wieder eine Eröffnungsveranstaltung geben, die schon traditionell anlässlich der „4. Beach Soccer WM“ am 23. Juli auf der Beachanlage des SC Vilkerath, Zum Schlingenbach 24, stattfinden wird.

### **Bitte werben auch Sie in Ihren Vereinen für dieses Ferienangebot.**

Wir würden uns wünschen, dass 2012, wo es sicherlich wieder eine Sommerferienbroschüre geben wird, die Sportvereine sich noch in wesentlich größerem Umfang an den Angeboten beteiligen.

Jetzt danken wir aber allen, die auch in diesem Jahr durch Ihre Angebote dazu beitragen, Overath zu einer kinder- und familienfreundlichen Stadt zu machen.



## **Vereine stellen sich vor, diesmal der Golfclub am Lüderich**

Die Familie Henrich hat zu Beginn des Jahres die Golfanlage am Lüderich übernommen und will neue Akzente für Mitglieder setzen und eine Topanlage präsentieren. Das ehemalige, denkmalgeschützte Maschinenhaus wurde komplett neu renoviert und zu einem modernen Bistro umgebaut, in dem sich die Mitglieder nach der Runde mit kleinen Snacks, wie auch warmen Gerichten entspannen können, das aber auch Gästen und Wanderern offen steht.

Das Mitgliedschaftsmodell wurde mit einem Beitrag für Kinder, Jugendliche, Studenten und Erwachsenen stark vereinfacht. Mit diesem transparenten System soll die Clubgemeinschaft und der Clubgedanke gefördert werden.



Der Golfclub AM LÜDERICH leistet mit seiner Golf Akademie, die von 3 hochqualifizierten Trainern geleitet wird, auch gezielt einen Beitrag zur Förderung von Kindern im Sport:

- Kinder von 6 bis 18 Jahren werden in kleinen Gruppen an das Golfspielen herangeführt und mit viel Spaß an der Sache sportlich und ganz nach ihren Fähigkeiten gefördert.
- Unterschiedliche motorische Entwicklungen bei Kindern machen es oft schwer, sich bei Mannschaftssportarten zu behaupten. Golf wird zwar auch in der Mannschaft gespielt, ist aber ein Individualsport, der jeden Einzelnen in den Fokus rückt.

Um dem Golfinteressierten den Einstieg zum Golfsport möglichst leicht zu machen, Hemmschwellen und Vorurteile abzubauen, werden in den Platzreife-Kursen den Anfängern nicht nur der Schwung und die unterschiedlichen Schläge, sondern auch die Regeln und die Etikette beigebracht, so dass sie in nur kurzer Zeit schon auf dem Platz spielen können. Danach haben sie mit einer Schnuppermitgliedschaft die Möglichkeit, ganz unkompliziert auf der Anlage zu spielen, neue Bekanntschaften zu schließen oder schon die ersten Turniere zu spielen.

Der Platz macht richtig Spaß, denn kein Loch gestaltet sich wie das andere!  
Das Thema „Wohlfühlen“, Service bieten, den Aufenthalt in schöner Erinnerung halten, das steht für die neuen Besitzer an erster Stelle, denn nur dann hat man auch Lust, einen großen Teil seiner Freizeit auf dem LÜDERICH zu verbringen.

Sabina Henrich, geschäftsführende Gesellschafterin



## Termine, Verschiedenes (WK)

### **Golferlebnistag des Deutschen Golfverbandes- 29.Mai von 12.00-18.00h**

Der Golfclub AM LÜDERICH nimmt an der deutschlandweit durchgeführten Kampagne teil und stellt den Tag unter das Motto: **“Golf - Spaß für die ganze Familie“**.

In diesem Jahr kann der **SC Vilkerath** auf sein **50-jähriges Bestehen** zurückblicken (siehe auch den eigenen Bericht des Vereins).

Sein **10-jähriges Bestehen** feiert **Karate-Do** . Der Verein wird sich in der nächsten Vereinsinformation vorstellen.

Der **SV Glück Auf Steinenbrück** blickt in diesem Jahr auf das **50-jährige Bestehen der Frauengruppe** (zeitgleich mit der Errichtung der Turnhalle) zurück und wird dies zum Anlass einer vereinsinternen Feier nehmen.

Die diesjährigen **Tennis-Stadtmeisterschaften** finden als Offene Meisterschaften unter Federführung vom Tennisclub Rot-Weiß Overath im September statt, die Termine für die Endspiele sind am 17. + 18. September.

Auch in diesem Jahr – wie schon fast Tradition – werden die Bambinis sowie die F-,E-,D- und F-Jugendmannschaften aller Overather Fußballvereine (SSV Overath, TuS Marialinden, Heiligenhauser SV, SC Vilkerath, TuS Untereschbach, TuS Immekeppel, Rot-Weiß Eulenthal) an einem Wochenende am Jahresende die **Fußballjugend-Stadtmeisterschaften** in der Dreifachhalle durchführen. Es nehmen dabei immer ca. 50 Jugendmannschaften teil. Ausrichter ist im Wechsel stets einer der Overather Vereine.

Nach dem Start im vorigen Jahr wird die Tischtennisabteilung des Heiligenhauser SV vom 26. – 28.08.2011 in der Dreifachhalle zum zweiten Mal eine Offene **Tischtennis-Stadtmeisterschaft** durchführen.

Seit diesem Jahr führt die Naturarena Bergisches Land die Veranstaltungsreihe „**Bergischer Herbst**“ durch. Diese Reihe soll zu einer Marke entwickelt werden, unter der alle touristisch relevanten Veranstaltungen im Bergischen Land im fraglichen Zeitraum zusammengefasst und vermarktet werden. Auch die Sportvereine haben die Möglichkeit, überregionale oder außerordentliche Events anzumelden.

Für die kommenden beiden Jahre sind folgende Zeiträume (in denen auch die Veranstaltungen stattfinden müssen) festgesetzt worden:

Freitag, 14.09.2012 – Sonntag 14.10.2012

Freitag, 13.09.2013 – Sonntag, 13.09.2013

Weitere Informationen sowie die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme können unter [www.naturarena.de](http://www.naturarena.de) (linke Leiste: Bergischer Herbst) abgerufen werden.